



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Disruptive Behaviour ahnden

Beschlussantrag

Von: Dr. Ansgar Schütz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Doris M. Wagner als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Erwin Horndasch als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Vorstand der Bundesärztekammer wird gebeten zu prüfen, ob in der (Muster-)Berufsordnung (MBO) das Prinzip des "Disruptive Behaviour" verankert werden kann, wonach - entsprechend der Luftfahrt - das Verhalten von Vorgesetzten und Kollegen als unerwünscht nicht toleriert wird und standesrechtlich geahndet werden kann.

Begründung:

Noch immer ist der Alltag in vielen klinischen Abteilungen von steilen Hierarchien und wenig kollegialer Personalführung geprägt, obwohl die Erfahrungen in der Luftfahrt eindeutig gezeigt haben, dass dies für eine deutlich höhere Fehlerrate verantwortlich ist.

Darüber hinaus schreckt derartiges Verhalten junge Kolleginnen und Kollegen von einer Tätigkeit in der Krankenversorgung dauerhaft ab, was in Zeiten des schnell zunehmenden Ärztemangels und angesichts der hohen Studienkosten nicht hinnehmbar ist.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0